

**Protokoll
über die 33. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 09.02.2012**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Strähnz, Michael entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian entsandt durch SPD-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Walther, André entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Weiß, Andreas entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Uchnewitz, Leonore entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Grahlow, Rosemarie entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Cordes, Birgit
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Nitz, Carola
Pilz, Christine
Stolp, Heiko
Thiele, Andreas

Gäste

Tremel, Birgitta Dr.

Tuchel, Ina

Leitung: Michael Strähnz

Schriftführer: Elke Timmermann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 12.01.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 76.10 "IT- Zentrum Am Haselholz"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01051/2011
 - 4.2. B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über
Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011
5. Sonstiges
 - 5.1. Auswertung des Autofreien Sonntags 2011

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die 33. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung wird von dem stellvertretenden Vorsitzenden Herr Strähnz eröffnet. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die Gäste. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 12.01.2012 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 33. Sitzung vom 09.02.2012 wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

Rückfragen gibt es zu TOP 3 bzgl. der Steganlage Franzosenweg. Frau Nitz teilt mit, dass Sie als Anlage zum Protokoll eine Zuarbeit zum Thema FFH-VP und Antwort auf die Anfrage der SPD übergibt.

Anlage:
Ablaufschema FFH-VP
Antwort 36 zu Anfrage SPD Schiffsanleger

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Dr. Friedersdorff teilt mit, dass die gewünschte Information zu Presseartikeln über die Feuerwehr erfolgt ist.

Zur Problematik der Arbeitszeit der Berufsfeuerwehr 2002 – 2006 informiert Herr Dr. Friedersdorff über ein Urteil des BVerwG und mögliche Konsequenzen für die Landeshauptstadt Schwerin. Anlass ist ein Presseartikel.

Dr. Friedersdorff teilt mit, dass die Feuerwehr die Eisstärke auf den Seen in 30 m Entfernung vom Ufer gemessen hat. Die Eisstärke beträgt 9 cm für den Pfaffenteich.

Dr. Friedersdorff berichtet über eine Veranstaltung bei den Stadtwerken zum Erdwärmeprojekt Waisengärten und schlägt vor, dass in der nächsten Ausschusssitzung darüber informiert wird.

Dr. Friedersdorff berichtet über das Gutachten zur Puschkinstr. 20 „Galvanik“, in dem verschiedene Verfahren für die Sanierung des Grundwassers vorgestellt wurden.

Detaillierte Informationen hierzu sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 76.10 "IT- Zentrum Am Haselholz"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01051/2011**

Bemerkungen:

Dr. Friederdorff erläutert auf Nachfrage den Verfahrensstand gem. § 33 Baugesetzbuch für den Bebauungsplan. Anträge, die vor Beschluss durch die Stadtvertretung gestellt werden, werden im Bauausschuss vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Der Bebauungsplan wird nach der Offenlage gemäß Anlage 2 geändert. Die Stadtvertretung beschließt den geänderten Bebauungsplan Nr.76.10 „IT Zentrum - Am Haselholz“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan nebst Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.2 B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über
Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011**

Bemerkungen:

Dr. Friedersdorff erläutert, dass der Satzungsbeschluss Rechtssicherheit darüber gibt,
dass das Wohnrecht für die zur Zeit geduldeten Grundstücke nicht vererbt wird.

Dr. Thierfelder schlägt vor, dass eine Liste mit den Namen der geduldeten Anwohner bzw. der Grundstücke erstellt wird. Seitens seiner Fraktion wird diesbezüglich ein Antrag an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ vorgebrachten Stellungnahmen

entsprechend der Abwägungsempfehlung.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ mit seinen textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Am 27.1. oder 28.1 2012 soll eine Razzia stattgefunden haben. Herr Walter bittet hierzu um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Dr. Friedersdorff teilt auf Anfrage von Frau Tichel zum Rodeln im Schlossgarten mit, dass das Rodelverbot bestehen bleibt. Der Schlossgarten wurde zur BUGA mit einem hohen Kostenaufwand saniert. Durch das Rodeln würde u.a. die Grasnarbe beschädigt werden und Folgekosten nach sich ziehen.

Auf Anfrage von Herrn Walter zu den Problemen mit dem Fahrradweg in der Wittenburger Straße teilt Dr. Friedersdorff mit, dass der KOD bereits eingeschritten ist, die Verwaltung hat reagiert.

zu 5.1 Auswertung des Autofreien Sonntags 2011

Bemerkungen:

Frau Pilz erläutert die Vorbereitung und Durchführung des autofreien Sonntages an Hand einer Fotodokumentation. Unterstützt wurde die Verwaltung u.a. von Vereinen wie der ADFC, Bauspielplatz SN e.V., Pilottour, Verkehrswacht, Lokale Agenda, Schweriner Stadtjugendring und die Naturschutzstation. Die Vertreter der Organisationen heben hervor, dass es eine gelungene Veranstaltung war und gaben Hinweis für künftige Planungen.

Herr Strähnz bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei den Vertretern der Vereine für die geleistete Arbeit.

gez. Michael Strähnz

gez. Elke Timmermann

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

